

EDERTAL

MEHLEN. Die Nordic Walker vom Lauftreff des SV Edergold Mehlen treffen sich immer freitags um 19 Uhr am Sportheim. Einsteiger sind willkommen.

WALDECK

HÖRINGHAUSEN. Seniorenkameradschaft: Monatstreffen ist am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus Becker. Zum Familiengottesdienst wird am Sonntag zum Erntedankfest um 10.30 Uhr in die Kirche eingeladen. Anschließend Mittagessen auf Kirchplatz und im Gemeindehaus.

SACHSENHAUSEN. Der Jahrgang 1948/49 trifft sich am Freitag um 18 Uhr auf dem Marktplatz zur Fahrt nach Gellershausen. Markttag ist heute ab 9 Uhr auf dem Marktplatz.

NETZE. Der Kaninchenzuchtverein K 3 trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat zur Versammlung um 10 Uhr im Gasthaus Heck. Gäste sind willkommen.

Hubertusjagd des Waldecker Reitervereins

WALDECK. Der Reiterverein lädt ein zur Hubertusjagd und zum 40-jährigen Jubiläum für 3. Oktober ein. Um 10.30 Uhr beginnt ein Gottesdienst mit Pfarrer Till Follmann und dem Chor „Saitenwind“ unter Leitung von Reinhold Wagner in der festlich geschmückten Reithalle. Es gibt eine Ansprache und Ehrungen zum Jubiläum.

Für die Besucher besteht die Möglichkeit, Mittag zu essen oder sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Jagdherren im Jubiläumsjahr ist Bruno Reich aus Netze, der den Verein seit vielen Jahren ehrenamtlich unterstützt.

Nach seinem Grußwort an

Szenen einer Storchenehe

Hermann Sonderhüsken und NABU Edertal geben neuen Bildband heraus

VON CONNY HÖHNE

EDERTAL. Den Störchen an der Wesemündung bei Giflitz ist ein Bildband des NABU gewidmet, der druckfrisch in den Handel geht. Hermann Sonderhüsken hat darin seine schönsten Fotos aus acht „Edertaler Storchenjahren“ zusammengefasst. Die Bilder zeigen Szenen aus dem Brutgeschäft, bei Futtersuche und Nestbau. Exakt im richtigen Moment hat der Giflitzer auf den Auslöser seiner Kamera gedrückt, als ein Altvogel einen Maulwurf im Schnabel hält oder Eltern und Jungtier einen Turmfalken ins Visier nehmen.

120 Arbeitsstunden hat der Fotograf in das 80-seitige Werk investiert, das er mit Informationen zu den Storchenjahren abrundet. NABU-Vorsitzender Wolfgang Lübcke dankte dem Verfasser bei der Vorstellung des Bildbands in der Gemeindeverwaltung für sein Engagement. Der Giflitzer trägt sämtliche Kosten und verzichtet auf Honorar. „Das ist für den NABU schon eine Großspende“, bescheinigte Lübcke.

Nachbarn in Fritzlar

Die Störche seien viel beachtete Botschafter für Gemeinde und Naturschutz. Landesweit brüten inzwischen 400 Paare, die überwiegende Mehrzahl in Südhessen. Das größte Medieninteresse finde allerdings die Giflitzer Storchenfamilie als einziges Brutpaar ihrer Gattung in Waldeck-Frankenberg.

Seit 2015 haben die Edertaler Adebare neue Nachbarn, und zwar erstmals in der Domstadt. Neben den drei in Wabern brütenden Paaren hat



Die schönsten Bilder der Edertaler Störche in einem Band: Verfasser Hermann Sonderhüsken (Mitte) mit NABU-Vorsitzendem Wolfgang Lübcke (links) und Bürgermeister Klaus Gier. Foto: Höhne

sich im Frühjahr ein Storchpaar auf dem Heeresflugplatz in Fritzlar niedergelassen.

Bürgermeister Klaus Gier wertete die Störche, die seit 2008 auf dem Horst in Giflitz brüten, als imagefördernd für die Gemeinde Edertal und begrüßte den neuen Bildband. „Störche gehören zu den Tieren, die besonders beobachtet

werden.“

Zwei Storchbrochüren, aufgelegt in den vergangenen Jahren, sind inzwischen vergriffen. Der neue Bildband erscheint in einer Auflage von 666 Exemplaren und kostet 6 Euro. Er ist zu haben bei der Gemeinde Edertal, in den Geschäften Laske und Unzicker in Giflitz, bei Himmelreyter in

Wega, Buchland in Bad Wilddungen und der Waldecker Bank.

Sonderhüsken ist nicht nur seit Jahren ein treuer Mäzen des NABU, sondern unterstützt bereits seit 2002 auch die Fußballerinnen des SV Anruff und hat die Broschüre zum Giflitzer Dorfjubiläum gestaltet.

Wohnungen für Flüchtlinge anmieten

EDERTAL. Bürgermeister Klaus Gier rechnet mit deutlich steigenden Zahlen an Flüchtlingen in der Gemeinde Edertal. „Wir werden mit 100 Menschen rechnen müssen in den nächsten Monaten“, schätzt der Bürgermeister. In Abstimmung mit dem Landkreis miete die Gemeinde Wohnungen an. „Wir haben keine Möglichkeit, für jeden Ort vorher eine Ortsbeiratssitzung einzuberufen.“

Aktuell leben 19 Flüchtlinge in der Gemeinde Edertal. Sie sind in Königshagen, Hemfurth/Edersee und Anruff in Wohnungen der Gemeinde untergebracht. Mit Blick auf weitere Zuweisungen müssten die Hilfsangebote vor Ort breiter aufgestellt werden.

Die Belegung von Sporthallen oder Dorfgemeinschaftshäusern stehe derzeit nicht zur Diskussion, „kann aber auch nicht ausgeschlossen werden“, deutet Gier bei weiter anhaltendem Flüchtlingsstrom an. Spannend sei die Frage, ob Asylbewerber nach ihrer Anerkennung im Edertal bleiben oder nicht. „Das macht die Integration schwierig.“ (höh)

Fohlen, Kutschen, Feldarbeit

EDERTAL-WELLEN. Auf dem Talhof der Familie Biederbeck wird am Sonntag, 4. Oktober, ab 10 Uhr ein Fohlenchampionat mit Brenntermin ausgerichtet. Begleitet wird die Veranstaltung von einem bunten Rahmenprogramm mit Voltigieren, Reitvorführungen, Kutschfahrten. Ein Fünfspanner dreht seine Runden, und die Haflingerhengste Stern von Waldeck und Watzmann werden vorgestellt. Darüber hinaus werden Feldarbeiten mit Pferdegespannen demonstriert. Veranstaltungsort: Kutschhof

„Rheumatoide Arthritis“ für Patienten